

## Anlage Energie & Bahn Modul Raffinerie



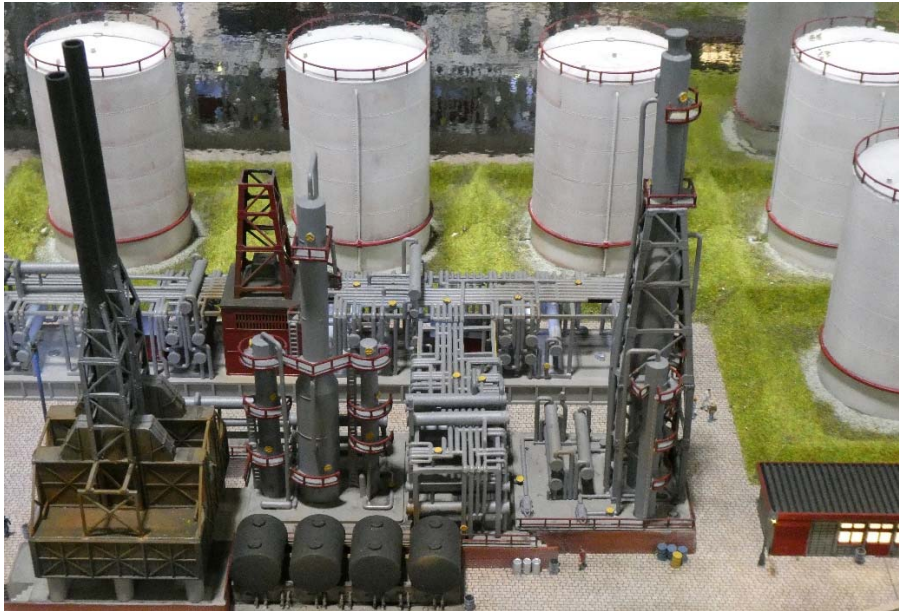
In der Ö raffinerie der fiktiven MAFRA Oil wird Rohöl (Erdöl) in seine wertvollen Komponenten zerlegt.



Dazu wird es in Erhitzern (Rohröfen) auf 400°C erhitzt, wobei die meisten Bestandteile verdampfen. Da sie verschiedene Siedepunkte haben, lassen sie sich in Kolonnen durch fraktionierte Destillation trennen, z.B. Flüssiggas (20°C), Leichtbenzin (150°C), Kerosin (200°C), Diesel, Heizöl (300°C), Schweröl (370°C), sowie Paraffine, Wachse und Teer (400°C).



In weiteren Anlagen werden die Produkte veredelt, so durch katalytisches Reforming bei 500°C, Dehydrierung oder Isomerisierung, um z.B. klopfsteife Kraftstoffe zu erhalten.



Die Produkte werden zunächst in Hochtanks gelagert, ...



... in Kesselwagen abgefüllt ...



... und in Ganzzügen abtransportiert.



Hier werden die Anlagen überwacht und ...



... die Produkte im Labor analysiert.



Die Werksfeuerwehr hat hoffentlich keinen Einsatz.